

Tätigkeitsbericht 2021 Tätigkeitsprogramm 2022

der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz BKZ

Von der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz BKZ
verabschiedet am 12. Mai 2022

Inhalt

Inhalt	2
A Bereichsübergreifende Tätigkeiten	3
1 Vertretung der Interessen der Zentralschweizer Kantone auf nationaler und sprachregionaler Ebene und gegenüber Dritten	3
2 Mobilität und Lastenausgleich: Regionale und nationale Schulabkommen	4
3 Information und Kommunikation / Bildungsserver	4
4 BKZ Geschäftsstelle	6
5 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	7
6 Sport	9
B Volksschule	11
7 Lehrplan 21	12
8 Koordinierte Unterrichts- und Schulentwicklung	12
9 Fremdsprachenunterricht	13
10 Weitere Koordinationsbereiche	14
11 Sprachregionale Zusammenarbeit	15
C Berufsbildung	18
12 Angebot gestalten	18
13 Wirtschaft überzeugen	20
14 Politik und Öffentlichkeit gewinnen	20
15 Vollzug harmonisieren	21
D Kultur	22
16 Kulturförderung	22
E Anhang	26
17 BKZ und DSKZ, Stand 31. Dezember 2021	26
18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BKZ Geschäftsstelle	26
19 Delegationen, Stand 31. Dezember 2021	27
20 Publikationen, Erlasse und Empfehlungen 2020	27
21 Von der BKZ Geschäftsstelle betriebene Internet-Seiten	28
22 Gremienstruktur der BKZ, Stand 31. Dezember 2021	29
23 Jahresrechnung 2021	30

Zum Tätigkeitsbericht 2021

Im Tätigkeitsbericht werden die Tätigkeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz, der von ihr eingesetzten Bereichskonferenzen und der Arbeitsgruppen dargestellt.

Corona-Pandemie:

Auch im Jahr 2021 war die Gremienarbeit von der COVID-19-Pandemie geprägt. Informationen zu dieser Pandemie sind im Tätigkeitsbericht 2020 zu finden.

Zum Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre

Im Tätigkeitsprogramm konkretisiert die BKZ ihre im Leitbild formulierten Ziele der regionalen Zusammenarbeit und legt fest, was die Kantone in den kommenden Jahren gemeinsam erreichen wollen und welches dabei ihre Prioritäten sind. Das Tätigkeitsprogramm wird jährlich fortgeschrieben. Mit der Aufnahme einer neuen Position in das Tätigkeitsprogramm wird noch kein konkreter Arbeits- oder Projektauftrag erteilt; hierfür bedarf es je im Einzelnen eines entsprechenden Vorgehens- oder Projektbeschlusses durch die BKZ. Ständige Aufgaben sind in den Tabellen grau hinterlegt.

A Bereichsübergreifende Tätigkeiten

Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:

Ein breites und qualitativ hochstehendes Bildungsangebot für die Region Zentralschweiz sicherstellen

Die Zentralschweizer Kantone sorgen für ein breites und qualitativ hochstehendes Bildungsangebot in der Region. Allen Einwohnerinnen und Einwohnern steht unabhängig von ihrer Kantonzugehörigkeit ein gleichwertiges Bildungsangebot offen.

1 Vertretung der Interessen der Zentralschweizer Kantone auf nationaler und sprachregionaler Ebene und gegenüber Dritten

Die BKZ nimmt in den ihr von der ZRK zugewiesenen Politikbereichen die Interessen der Zentralschweizer Kantone gegenüber der sprachregionalen und der nationalen Ebene (EDK und Bund) wahr, soweit definierte gemeinsame Interessen bestehen oder gemeinsame Projekte und regionale Institutionen betroffen sind.

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<i>Interessenvertretung in den EDK-Organen</i>	
Die BKZ war im Berichtsjahr durch die im Anhang (Kap. 19) aufgeführten Personen in den Organen der EDK vertreten. Der EDK-Vorstand hielt wegen der Corona-Pandemie zusätzliche Sitzungen oder Videokonferenzen ab, zu welchen bei Bedarf vorgängige Absprachen in der BKZ stattfanden.	Siehe Tätigkeitsprogramme der EDK. <i>Organisation:</i> Vertretung der BKZ im EDK Vorstand und den weiteren Organen.

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<i>Koordination der Arbeiten zwischen EDK und Regionalkonferenzen</i>	
Durch die Vertretung der BKZ in den Organen der EDK und die Absprachen der Regionalsekretäre für die sprachregionalen Tätigkeiten konnte die Koordination der Arbeiten gewährleistet werden.	Siehe Tätigkeitsprogramme der EDK und Liste der gemeinsamen Tätigkeiten der drei Regionalkonferenzen.

2 Mobilität und Lastenausgleich: Regionale und nationale Schulabkommen

Die BKZ ermöglicht den Besuch von Bildungsinstitutionen in anderen Regionskantonen, um allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten entsprechendes gleichwertiges Bildungsangebot zugänglich zu machen. Sie koordiniert das Bildungsangebot in der Region und stellt eine angemessene Abgeltung der Leistungen zwischen den Kantonen sicher. Sie koordiniert ihr Abkommen mit den Abkommen der EDK und anderer Regionalkonferenzen.

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<i>Regionales Schulabkommen</i>	
Auf Beschluss der BKZ im Mai 2021 wurde beim Regionalen Schulabkommen Zentralschweiz seit über zehn Jahren wieder eine Kostenerhebung durchgeführt für die Tarife Sek I, Sek II und Fachmittelschulen. Die neuen, höheren Tarife wurden von der BKZ im Dezember 2021 verabschiedet. Die jährliche Nachführung der Anhänge zum regionalen Schulabkommen Zentralschweiz wurde durchgeführt.	Laufende Nachführung des regionalen Schulabkommens Zentralschweiz. <i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle.
<i>Nationale Schulabkommen</i>	
Durch die Mitwirkung in verschiedenen Kommissionen zum Vollzug der Finanzierungsvereinbarungen der EDK konnten die Zentralschweizer Interessen einfließen.	Vertretung der Zentralschweizer Interessen bei Ausarbeitung (materielle Harmonisierung) und Vollzug der EDK-Abkommen. <i>Organisation:</i> Vertretung in den EDK-Gremien.

3 Information und Kommunikation / Bildungsserver

Die BKZ informiert über ihre Tätigkeit und dokumentiert die interessierte Öffentlichkeit über die Themen, Strukturen und Ergebnisse der regionalen Zusammenarbeit in Bildung und Kultur. Sie betreibt einen regionalen Bildungsserver für Volksschullehrpersonen.

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<i>Information und Kommunikation</i>	
Medienmitteilung zum neuen Online Editor zebis.digital (siehe nachfolgend)	Bedarfsgerechte Information und Kommunikation über Beschlüsse der BKZ. <i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle.

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<i>Bildungsserver</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Laufender Betrieb von zebis und alt.zebis.ch sichergestellt. alt.zebis wurde auf das neue Schuljahr hin eingestellt, da nun in allen Trägerkantonen mit dem Lehrplan 21 gearbeitet wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufenden Betrieb von zebis sicherstellen. • Unterrichtsmaterialien auf zebis bewirtschaften sowie neue Inhalte suchen und erfassen.
<ul style="list-style-type: none"> • 2021 verzeichnete zebis 5,56 Mio. Seitenaufrufe von 970'000 Nutzerinnen und Nutzern. Im Vorjahr waren es 6,75 Mio. Seitenaufrufe von 1,05 Mio. Nutzerinnen und Nutzern. Die Zugriffe sind um 15 %, die Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer um 7 % zurückgegangen, was auf den überdurchschnittlichen Zugriff während des Fernunterrichts 2020 zurückzuführen ist. Verglichen mit den Zahlen von 2019 ist aber ein deutlicher Zuwachs zu verzeichnen. Ende 2021 waren rund 19'000 Personen auf zebis registriert, was einer Zunahme von gut 35 % entspricht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale, interaktive Unterrichtsmaterialien auf zebis.digital erstellen und veröffentlichen sowie Lehrpersonen und Studierende bei der Erstellung unterstützen und begleiten. Weitere Webinare zur Nutzung von zebis.digital anbieten. • Zusammenarbeit zwischen zebis und den Pädagogischen Hochschulen pflegen und vorantreiben.
<ul style="list-style-type: none"> • Das Fachnetzwerk hat Unterrichtsmaterialien auf ihre Kompatibilität mit dem Lehrplan 21 überprüft sowie neue Inhalte gesucht und erfasst. • In der Zusammenarbeit mit SRF mySchool, éducation21 und weiteren wurden 513 neue Unterrichtsmaterialien erfasst, davon wurden 407 mit dem Lehrplan 21 verknüpft. • Die Weiterentwicklung von zebis wurde durch die Umsetzung eines OER-Editors, zebis.digital, vorangetrieben. Mit Begleitung und Unterstützung der zebis-Redaktion haben Studierende digitale, interaktive Unterrichtsmaterialien erstellt, welche anfangs 2022 veröffentlicht werden. Zur Einführung in die Nutzung von zebis.digital wurden von der zebis-Redaktion acht Webinare angeboten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen pflegen und vorantreiben. Kooperationen mit weiteren Institutionen und Kantonen ins Auge fassen. • Die Bedeutung von zebis wird angesichts der Fragen zu digitalen Lehrmitteln sowie digitalen Unterrichtsmaterialien weiter zunehmen. Die Geschäftsstelle sowie die Begleitgruppe zebis begleiten den Prozess der Weiterentwicklung des Portals. Die Umsetzung von weiteren Funktionen ist geplant. Im Bereich des Stellentools wird das Angebot einer Schnittstelle zu anderen Stellenportalen geprüft. <p><i>Organisation:</i> zebis-Team / Begleitgruppe zebis.</p>

4 BKZ Geschäftsstelle

Die BKZ führt eine Geschäftsstelle, welche einerseits die Geschäftsführung der BKZ und ihrer Gremien erbringt, andererseits auf der Basis von Leistungsvereinbarungen die Geschäftsführung für die Regionalkonferenzen EDK-Ost und NW EDK sowie für Dritte erbringt.

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<i>Geschäftsführung für die BKZ</i>	
<p>Die Geschäftsführung war wiederum geprägt von der Corona-Pandemie. Die Mitarbeitenden der BKZ Geschäftsstelle arbeiteten im Frühjahr und ab Dezember vom Homeoffice aus. Es waren kaum krankheitsbedingte Ausfälle zu verzeichnen.</p> <p>Die Sitzungsplanung und -durchführung wurde den veränderten Rahmenbedingungen angepasst (zusätzliche Sitzungen, Videokonferenzen, Zirkularbeschlüsse). Diese Herausforderungen konnten gut bewältigt werden.</p>	<p>Wirkungsvolle und kostenbewusste Unterstützung der Gremien und Aufgaben der BKZ auf der Basis des Tätigkeitsprogramms und des Voranschlags.</p> <p><i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle.</p>
<i>Geschäftsführung auf der Basis von Leistungsvereinbarungen</i>	
<p>Auch bei der Geschäftsführung für die EDK-Ost, die NW EDK, die argev und den Konkordatsrat FHZ waren coronabedingte Anpassungen notwendig. Die Geschäftsführung konnte auf einem guten Niveau gehalten werden.</p> <p>Die BKZ Geschäftsstelle hat zudem ab Mai 2021 die Leitung der ilz Geschäftsstelle übernommen, dies wegen vorzeitiger personeller Abgänge und im Rahmen der geplanten Übernahme der Geschäftsführung per 1.1.2022. Die Einarbeitung war sehr intensiv, die anstehenden Fragestellungen konnten gut gelöst werden.</p>	<p>Wirkungsvolle und kostenbewusste Unterstützung der verschiedenen Auftraggeber auf der Basis deren Tätigkeitsprogramme und Voranschläge.</p> <p><i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle.</p>

5 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

KBSB-Z	Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung der Zentralschweiz
Vorsitz	Andrea Egli, Obwalden
Mitglieder	Bettina Beglinger, Luzern (bis 31.10.21); Monika Eicke, Luzern (ab 1.11.21); Dominic Wetli, Uri; Sandra Portmann Odermatt, Nidwalden; Philipp Strässle, Schwyz; Urs Brütsch, Zug
Rechtsgrundlage	Mandat vom 21. November 2008
Anzahl Sitzungen 2020	Vier (davon eine per Videokonferenz)

Die Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen der Zentralschweiz (KBSB-Z) koordiniert die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung und entwickelt sie weiter. Sie dient dem Informations- und Erfahrungsaustausch. Sie vertritt ihre Anliegen gegenüber der BKZ und ihren Gremien und arbeitet mit den Bildungspartnern in der Zentralschweiz zusammen. Sie stellt die Koordination mit der schweizerischen Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (KBSB) sicher.

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<i>Erste Berufswahl Berufliche Orientierung</i>	
Die Arbeitsgruppe Berufliche Orientierung (AG BO) befasste sich mit dem Einsatz digitaler Medien in der Beruflichen Orientierung. Zudem wurde ein erster Überblick (inkl. Kontakte mit den Pädagogischen Hochschulen) zum Thema "Förderung von Laufbahngestaltungskompetenzen auf der Primarstufe" in den Kantonen der Zentralschweiz geschaffen. Darüber hinaus führte sie ein Weiterbildungsangebot für Beratungspersonen zum Thema "Online-Beratung" durch, welches auf guten Anklang stiess. Der Hauptauftrag der AG BO, die fachliche und fachdidaktische Begleitung des Lehrplans 21 im Bereich der Beruflichen Orientierung, wurde gut umgesetzt und ist mittlerweile abgeschlossen.	Die Arbeitsgruppe Berufliche Orientierung fokussiert sich auf den Austausch von Themen zur Qualitätsentwicklung und Weiterentwicklung des Berufswahlunterrichts in den einzelnen Kantonen. Sie erfasst die zentralen Entwicklungen und bringt diese in die KBSB-Z ein. Dafür wird das Format der Arbeitsgruppe in eine Erfahrungsgruppe überführt.
<i>Schulenderhebung</i>	
Die Schulenderhebung wurde auch 2021 von UR, SZ, OW, NW und ZG über das biztool durchgeführt, dieses Tool hat sich sehr bewährt. Luzern lieferte Vergleichsdaten aus der „FINA“-Erhebung. Es fand der jährliche Erfahrungsaustausch statt.	Die Schulenderhebung wird 2022 im selben Rahmen weitergeführt. Es wird zudem geprüft, ob der frühere Aufschalttermin (1. April anstelle 1. August) der offenen Lehrstellen Auswirkungen auf die Lehrstellensuche respektive die Berufswahl haben könnte.
<i>Koordination Lehrstellen-Nachweis und Lefi-Aufschaltung</i>	
Das Strategiepapier der Arbeitsgruppe LENA wurde in den Kantonen umgesetzt, die offenen Lehrstellen wurden in der Zentralschweiz am 1. April 2021 auf berufsberatung.ch aufgeschal-	Die KBSB-Z wird die offenen Lehrstellen LENA zu einem einheitlichen Zeitpunkt, dem 1. August, aufschalten. Vorgängig werden weitere Massnahmen getroffen, um die verschiedenen Partner von den Vorteilen des Aufschalttermins zu überzeugen. Ziel

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<p>tet. Nachdem sich einige nationale Gremien dagegen aussprachen, wurde der Entscheid durch die SBBK und die TBBK widerrufen. Ab 2022 werden die offenen Lehrstellen ab 1. August aufgeschaltet, die Lehrverträge ab 1. September genehmigt. Die KBSB-Z informierte ihre Partner über die neuen Termine.</p>	<p>ist eine möglichst tiefe Quote von frühen Lehrstellenzusagen. Im Januar 2022 wird auch ein nationales Lehrfirmenverzeichnis auf berufsberatung.ch aufgeschaltet. Die Kommunikation wird über die Kantone erfolgen.</p>
<i>Übergang Mittelschule – Studium optimieren</i>	
<p>Die Arbeitsgruppe Studienberatung organisierte im gleichen Rahmen wie 2019 an der Zebi 2021 den Studienwahltag mit zwei Podiumsgesprächen zu wichtigen Themenfeldern. Sie traf sich zudem zum Erfahrungsaustausch.</p>	<p>Die Arbeitsgruppe Studienberatung organisiert auch an der Zebi 2022 einen Studienwahltag mit Podiumsgesprächen zu wichtigen Themenfeldern. Zur Vernehmlassung MAR und Rahmenlehrplan wird die Studienberatung den Kantonen einen Textvorschlag zu den Themen Studienwahlprozesse an Gymnasien und Vermittlung von Laufbahngestaltungskompetenzen zustellen.</p>
<i>Migration – Integration</i>	
<p>2021 fand in den KBSB-Z-Kantonen erstmals ein Erfahrungsaustausch zu den kognitiven Potenzialabklärungen für Migrantinnen und Migranten statt. Es wurde dabei auch über die unterschiedlichen Voraussetzungen in den Kantonen informiert.</p>	<p>Der Erfahrungsaustausch in den KBSB-Z-Kantonen soll nun jährlich durchgeführt werden. Es werden Abklärungen für eine Erfahrungsgruppe Potenzialabklärungen Integration getroffen.</p>
<i>Berufsabschluss für Erwachsene</i>	
<p>Die gemeinsame Thematisierung des Berufsabschlusses für Erwachsene wurde weitergeführt. Die ERFA Zentralschweiz traf sich zu je einem Anlass in der Zentralschweiz (vor Ort am BBZG in Sursee) und in der Deutschschweiz (online).</p>	<p>Im 2022 sind analog zu 2021 wiederum zwei Anlässe geplant. Es wird zudem geprüft, ob ein gemeinsamer Informationsanlass für Interessierte durchgeführt werden könnte (2 - 3 Kantone gemeinsam).</p>
<i>Zebi (Zentralschweizer Bildungsmesse) / SwissSkills (Bern)</i>	
<p>Die KBSB-Z hat sich mit fachkundigem Personal und in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern für die Zebi engagiert. Im Mittelpunkt standen wiederum ein attraktiver Messestand sowie verschiedene Anlässe im Rahmenprogramm. Die "Zebi digital" im März 2021 wurde von der KBSB-Z aktiv beworben, die jeweiligen kantonalen Partner wurden informiert (Lehrpersonen, Eltern, Erwachsene).</p>	<p>Die KBSB-Z wird sich im selben Rahmen wie bis anhin für die Zebi engagieren. Im September 2022 finden in Bern die nächsten SwissSkills statt. Die KBSB-Z wird mit Fachpersonen vor Ort sein. Zudem werden die Klassen des 7. Schuljahres (Lehrpersonen, Jugendliche und deren Eltern) ermuntert, die SwissSkills zu besuchen, um sich auf die Berufswahl einzustimmen.</p>
<i>Weiterbildung der Fachpersonen FOBI</i>	
<p>Im Herbst wurde eine Weiterbildung zu online-Beratung organisiert und durchgeführt, um die Qualität der online-Beratungen zu erhöhen und den Beratungspersonen Unterstützung anzubieten.</p>	<p>Im Jahr 2022 wird die Arbeitsgruppe Fortbildung FOBI wiederum zwei zentralschweizerische Weiterbildungsveranstaltungen organisieren. Der Charakter der Veranstaltungen mit regionalspezifischen Begebenheiten wird beibehalten.</p>

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<i>Neue nationale Strategie BSLB</i>	
Die KBSB-Z führte die Schwerpunktthemen im Rahmen der neuen nationalen Strategie BSLB weiter. Die Stellenleitenden stellten sich in verschiedene Arbeitsgruppen zu den priorisierten Aktionen zur Verfügung.	2022 wird der Fokus bei der Mitarbeit in den verschiedenen Arbeitsgruppen liegen. Die Koordination erfolgt über die KBSB.
<i>viamia (Berufliche Standortbestimmung und Beratung für Personen über 40)</i>	
In der Zentralschweiz beteiligte sich Zug 2021 als einer der 11 Pilotkantone bei viamia und übernahm auch national eine wichtige Rolle in der Erarbeitung des neuen Angebotes. Die anderen fünf Zentralschweizer Kantone bereiteten sich vor, um diese Dienstleistung ab 1. Januar 2022 anbieten zu können. Es fanden diverse Schulungen für Beratungspersonen und Fachpersonen der I&D statt. Die KBSB-Z organisierte eine gemeinsame regionale Kommunikationskampagne, die 2022 umgesetzt wird (externes Kommunikationsbüro).	Ab Januar 2022 werden alle Zentralschweizer Kantone die Dienstleistung viamia anbieten. Schulungen und Gelegenheiten zum Praxisaustausch werden national organisiert, die Fachpersonen der BSLB und I&D werden daran teilnehmen können. In der KBSB-Z wird je nach Nachfrage und Anmeldungen über die regionalen (und kantonalen) Kommunikationsmassnahmen entschieden.

6 Sport

Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:

Die Sportförderung koordinieren und weiterentwickeln

Die Zentralschweizer Kantone verfolgen bei der Sportförderung gemeinsame Ziele und Massnahmen.

KKSZ	Konferenz der kantonalen Sportbeauftragten der Zentralschweiz
Vorsitz	Philipp Hartmann, Nidwalden
Mitglieder	Markus Kälin, Luzern; Philipp Wermelinger (Schulsport), Luzern; Peter Sommer, Uri; Marie-Andrea Egli (Schulsport), Uri; Lars Reichlin, Schwyz; André Kiser, Obwalden; Felix Jaray, Zug; Andreas Koltszynski (Schulsport), Zug
Rechtsgrundlage	Mandat vom 21. November 2008
Anzahl Sitzungen 2021	Fünf

Die KKSZ stärkt durch ein koordiniertes Auftreten und Handeln die Zusammenarbeit der BKZ-Kantone in allen Belangen der Sportförderung.

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<i>Jugend+Sport</i>	
<ul style="list-style-type: none"> Der Austausch mit dem BASPO wurde gepflegt, um die Massnahmen rund um Covid-19 abzusprechen und die Kommunikation zu den Anspruchsgruppen zu koordinieren und sicherzustellen. 	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzung der Sportverordnungsrevision J+S 2022. Finalisierung der Nationalen Datenbank Sport (NDS) inkl. Anpassung aus der Sportverordnungsrevision und Einführung im Herbst 2022.

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<ul style="list-style-type: none"> • Der Neubau der Nationalen Datenbank Sport (NDS) wurde weiter aktiv vorangetrieben. • Die KKSZ unterstützte die Erarbeitung der Sportverordnungsrevision J+S 2022. • Das Kursangebot zum Programm 1418coach, eine Vorstufe zur J+S-Leiteraus- bildung für Jugendliche, wurde unter den Kantonen koordiniert und mit neuen Sportar- ten weiter ausgebaut. 	<ul style="list-style-type: none"> • 2022 feiert Jugend und Sport das 50-Jahre- Jubiläum. In Zusammenarbeit mit dem BASPO setzen die einzelnen Kantone im gegenseitigen Austausch die Jubiläumsver- anstaltungen um. • Die Integration vom Programm 1418coach in die Strukturen von Jugend und Sport soll als Vermächtnis im Rahmen des 50-Jahre J+S- Jubiläums umgesetzt werden. • Im Rahmen der J+S-Agenda 2025 werden neue Ausbildungsstrukturen sowie strategi- sche Ziele zum Projekt J+S 3.0 erarbeitet und umgesetzt. • Die KKSZ ist involviert in der Erarbeitung von digitalen Lernmedien für die Aus- und Weiterbildungskurse.
<i>Schulsport</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die KKSZ tauschte sich betreffend Covid- 19-Massnahmen zum Schulsportunterricht und Schulsportlager aus, um die Massnah- men unter den Kantonen und zum Vereins- sport wo möglich abzustimmen. • Die neue Schulsportprüfung in den Kanto- nen UR, NW, OW, SZ wurde aufgrund der ersten Erfahrungen weiterentwickelt und in den entsprechenden Kantonen umgesetzt. • Die Resultate der Bedarfsanalyse betreffend eines nationalen, webbasierten und unter- richtleitenden Lehrmittels Bewegung und Sport in Berücksichtigung der sprachregio- nalen Lehrpläne wurden ausgewertet, um die weiteren Schritte zu formulieren. • Im Rahmen der Winteruniversiade 2021 wurden trotz Absage des Anlasses verschie- dene Projekte wie "Learn to curl" und "Speedy-Cup" erfolgreich umgesetzt. • Die KKSZ ist Mitglied der KKS-Arbeits- gruppe "Schulgeldausgleich für Sportta- lente", die das Ziel hat, die konkreten Hand- lungsfelder zu klären und zuhanden der Fachgremien Bildung der EDK mögliche Massnahmen zu definieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Umsetzung eines nationalen Lehrmittels Bewegung und Sport soll in Berücksichti- gung aller Stakeholder weiter vorangetrie- ben und allfällige Massnahmen formuliert und koordiniert werden. • Die bewährten Legacy-Schulprojekte im Rahmen der Winteruniversiade 2021 sollen weitergeführt und als zusätzliches Angebot im freiwilligen Schulsport integriert werden. • Die KKSZ wird sich im Rahmen der KKS-Ar- beitsgruppe in der Diskussion um den inter- kantonalen Schulgeldausgleich für Sportta- lente, weiter aktiv eingeben. • Im Rahmen des 50-Jahre-Jubiläums J+S or- ganisieren die einzelnen Kantone einen "Schweizerischen J+S Jubiläumstag für Schulen".
<i>Sportförderung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Der Austausch mit dem BASPO, BAG, Swiss Olympic und der ASSA (Arbeitsge- meinschaft der Sportämter) wurde intensiv geführt, um Massnahmen rund um Covid-19 	<ul style="list-style-type: none"> • Der im Rahmen der Winteruniversiade erst- mals durchgeführte "Talent Day" soll weiter- entwickelt und fix in der Jahresplanung ver- ankert werden.

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<p>und den Vereins- und Freizeitsport abzustimmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Winteruniversiade 2021 wurde aufgrund der Corona-Pandemie von Januar 2021 in den Dezember 2021 verschoben und musste schlussendlich sehr kurzfristig abgesagt werden. Die KKSZ hatte Einsitz im OK und koordinierte die Informationen und Aufgaben zwischen OK und den kantonalen Sportbeauftragten, insbesondere zu den Legacy-Projekten. In diesem Rahmen konnte erstmals der "Talent Day", ein Informationstag für Sporttalente zur Koordination von Ausbildung und Leistungssport, erfolgreich durchgeführt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Die KKSZ setzt sich aktiv für die Umsetzung des Ethikstatuts Sport in den kantonalen Strukturen ein.

B Volksschule

Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:

Die Volksschule gemeinsam und koordiniert weiterentwickeln

Die Volksschule der Zentralschweizer Kantone orientiert sich an denselben Kernzielen und wird in ihren Strukturen harmonisiert.

VKZ	Volksschulämter-Konferenz Zentralschweiz
Vorsitz	Francesca Moser, Obwalden (Präsidentin)
Mitglieder	Patrick Meier, Nidwalden (Vizepräsident); Tanja Grimaudo, Schwyz; Michael Truniger, Zug; Aldo Magno (bis 30. September 2021), Katrin Birchler (ab 1. Oktober 2021); David Zurfluh, Uri
Geschäftsführung	Claudia Liechti, BKZ Geschäftsstelle
Rechtsgrundlage	Mandat vom 6. März 2008
Anzahl Sitzungen 2020	Vier

Die VKZ dient der Zusammenarbeit der Kantone mit dem Ziel der Koordination und Harmonisierung in Bildungsfragen im Bereich der Volksschule. Zum Zweck eines institutionalisierten Informations- und Erfahrungsaustauschs in der Region führt die VKZ folgende Gremien:

- Netzwerk Zyklus 1 (Eingangsstufe)
- Netzwerk Zyklus 2 (Mittelstufe)
- Netzwerk Zyklus 3 (Sekundarstufe I)
- Netzwerk Sonderpädagogik
- Netzwerk Lehrmittel

7 Lehrplan 21

Die VKZ klärt, welche Umsetzungsmassnahmen im Hinblick auf die Umsetzung des Lehrplans 21 sie gemeinsam vollziehen will. Sie unterstützt die Kantone durch koordinierte Umsetzungsmassnahmen.

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<ul style="list-style-type: none"> Die VKZ hat einen kontinuierlichen Informationsaustausch zum Stand der Umsetzung des Lehrplans 21 in den Kantonen geführt. Sie führte zur Einführung von Medien und Informatik einen Erfahrungsaustausch, insbesondere im Bereich der Umsetzung, der Anforderungen an Lehrpersonen, der Koordination von Weiterbildungen, der Lehrmitelentwicklung und Infrastruktur. 	<p>Weiterführen des Informationsaustauschs zum Stand der Umsetzung des Lehrplans 21 sowie zu den laufenden Evaluationen zum Einführungsprozess (NORI).</p> <p><i>Organisation:</i> VKZ, Netzwerke.</p>

8 Koordinierte Unterrichts- und Schulentwicklung

Die VKZ und ihre Gremien koordinieren so weit als möglich aktuelle Entwicklungen sowie den Einsatz von Unterrichtsmaterialien im Bereich der Unterrichtsentwicklung.

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<p>VKZ</p> <p>Im Berichtsjahr stand erneut der Austausch hinsichtlich der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Volksschule im Vordergrund. Die VKZ traf dabei koordinative Absprachen. Weitere Hauptthemen waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die VKZ beauftragte das BKZ Netzwerk Lehrmittel mit der Evaluation der Lehrmittel Deutsch (1.-3. Zyklus) für die Volksschule. Sie beschäftigte sich weiter mit dem Fachkräftemangel Logopädie und nahm das von der Hochschule für Heilpädagogik Zürich an der PH Luzern angebotene Ausbildungsangebot zur Kenntnis. Sie hat sich das Förderangebot «ICT Scouts/Campus» sowie das Projekt BM Sek+ des Kantons Luzern vorstellen lassen und Möglichkeiten einer Beteiligung weiterer Zentralschweizer Kantone diskutiert. Die VKZ hat ferner eine Aussprache zum Assistenzpersonal an Schulen geführt mit der Absicht, mögliche gemeinsame Grundsätze hinsichtlich des Einsatzes, der Qualifikation und der Anstellungsbedingungen zu prüfen. 	<ul style="list-style-type: none"> Erstellen einer Auslegeordnung zu den aktuellen Regelungen der Zentralschweizer Kantone beim Einsatz von Assistenzpersonal und Klärung gemeinsamer Grundsätze. Verfolgen und Bearbeiten aktueller Fragestellungen im Bereich Unterrichtsentwicklung. Lehrmittel: Erfahrungsaustausch und Klären möglicher Koordinationen und Evaluationen. Projekt musicBox: Klären einer weiteren Finanzierung. <p><i>Organisation:</i> VKZ / Netzwerke.</p>

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<p>Netzwerke Zyklen und Sonderpädagogik Die Netzwerke haben ihre stufen- und bereichsspezifischen Fachthemen bearbeitet und vorangetrieben, auch Fragen der stufenspezifischen Auswirkungen der Pandemie gehörten dazu. Der Austausch wird von den beteiligten Kantonen als wertvoll beurteilt. Neben der Zentralschweiz wirken auch BE, FL, FR und VS in einem oder mehreren Netzwerken mit.</p> <p>Netzwerk Lehrmittel Das Netzwerk pflegte den Austausch zu aktuellen Entwicklungen auf dem Deutschschweizer Lehrmittelmarkt sowie den kantonalen Vorhaben und Entscheiden. Schwerpunkt war die Vorbereitung der gemeinsamen regionalen Evaluation der Lehrmittel Deutsch für den 1. bis 3. Zyklus. Von den weiteren Tätigkeiten seien die Aktualisierung der Dokumentation der digitalen Angebote der Verlage, die Auseinandersetzung mit den Verlagen zu den Lizenzmodellen sowie die Begleitung der Optimierung des von allen Kantonen gewählten Englischlehrmittels für den 3. Zyklus erwähnt.</p>	<p>Netzwerke Zyklen und Sonderpädagogik Bedarfsgerechter Austausch in den einzelnen Zyklen.</p> <p>Netzwerke Lehrmittel Neben dem bedarfsgerechten Austausch zu regionalen Lehrmittelthemen steht die Evaluation des Lehrmittels Deutsch für den 1. bis 3. Zyklus im Fokus.</p>

9 Fremdsprachenunterricht

Die VKZ koordiniert den Sprachenunterricht in den Zentralschweizer Kantonen sowie die dazu nötigen Weiterbildungsmaßnahmen.

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<ul style="list-style-type: none"> • Im Frühlings- und Herbstsemester wurden 164 Französischateliers gebucht, was klar unter dem Budget liegt, davon mussten coronabedingt 28 Ateliers abgesagt oder ins neue Jahr verschoben werden. Die Rückmeldungen der Lehrpersonen zu den durchgeführten Ateliers fielen wiederum positiv aus. • Nach einer Auslegeordnung haben die Mitglieder des Fachnetzwerks Französisch entschieden, die Arbeiten an der didaktischen Handreichung einzustellen. Die bis dahin erarbeiteten Unterlagen zum bilingualen Fachunterricht wurden auf zebis veröffentlicht. • Das Fachnetzwerk Französisch wurde von der VKZ überprüft und auf den 1. Januar 2022 in ein Netzwerk Französisch überführt. 	<p>Französischateliers: Angebot bereitstellen und verwalten gemäss Entscheid der BKZ vom 22. März 2019 <i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle, VKZ.</p>

10 Weitere Koordinationsbereiche

Die VKZ dient weiter der Koordination in folgenden Bereichen:

- *Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen:* Die VKZ befasst sich mit Fragen der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen und pflegt den Austausch mit den drei pädagogischen Hochschulen in der Zentralschweiz.
- *Individuelle Standortbestimmung:* Die VKZ koordiniert die Arbeiten im Bereich der Messung, Beurteilung, Förderung und Zertifizierung der Volksschulbildung.

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<i>Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen</i>	
<p>Am jährlichen Treffen zwischen den Leitungen der Zentralschweizer Pädagogischen Hochschulen und der VKZ waren die Hauptthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information zum Stand des Projekts „Weiterentwicklung der Qualifikation von Primarschullehrpersonen“ der Kammer PH von swissuniversities • Fachkräftemangel Logopädie: Austausch zur Situation und zu möglichen Massnahmen in der Zentralschweiz • Austausch zur Lehrpersonenbedarfssituation in der Zentralschweiz • Umgang mit elektronischen Lern- und Lehrressourcen 	<p>Austausch mit den pädagogischen Hochschulen der Zentralschweiz zu Fragen der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen. <i>Organisation:</i> VKZ.</p>
<i>Übergeordnete Bildungsthemen</i>	
Keine Aktivitäten im Berichtsjahr.	<p>Beurteilung von Entwicklungen und Absprache über Geschäfte der EDK/Sprachregion <i>Organisation:</i> VKZ.</p>

11 Sprachregionale Zusammenarbeit

Die drei Regionalkonferenzen der Deutschschweiz, die Nordwestschweizerische Erziehungsdirektorenkonferenz (NW EDK), die Erziehungsdirektoren-Konferenz der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein (EDK-Ost) und die Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) arbeiten seit dem 1. Januar 2019 auf der Grundlage eines übereinstimmenden Beschlusses zusammen, um sprachregionale Themen zu koordinieren und bestimmte Aufgaben gemeinsam zu führen. Die Geschäftsführung der sprachregionalen Zusammenarbeit erfolgt durch die BKZ Geschäftsstelle.

Dieser Bericht führt die Tätigkeiten im vergangenen Jahr auf, enthält aber kein Tätigkeitsprogramm der Sprachregion.

Tätigkeitsschwerpunkte 2021
<i>Konferenztätigkeit</i>
<p>Gemeinsame Konferenz der drei Regionalkonferenzen</p> <p>Es fand keine gemeinsame Sitzung der Regionalkonferenzen statt, da alle Konferenzgeschäfte der Sprachregion bereits vorgängig von den einzelnen Regionalkonferenzen beschlossen wurden. Die BKZ Geschäftsstelle hat mit der Regionalsekretärin und den Regionalsekretären an zwei Sitzungen alle sprachregionalen Geschäfte vorbereitet und offene Fragen zum Vollzug der neuen Zusammenarbeit geklärt.</p> <p>Vertretung in Gremien</p> <p>Die BKZ Geschäftsstelle hat die Sprachregion im Kosta-HarmoS, der KOGS sowie dem Aufsichtsrat ilz vertreten. Zudem fanden zwei Treffen mit dem LCH statt, an denen RR Schäli als Vorsitzender der gemeinsamen Konferenz teilnahm.</p>
<i>Lehrplan 21</i>
<p>Koordination und Austausch der Einführung und Umsetzung des Lehrplans in den Kantonen</p> <p>Die kantonalen Verantwortlichen für die Umsetzung des Lehrplans 21 in den Kantonen (KUV) trafen sich im Berichtsjahr einmal zu einer Videokonferenz und einmal zu einer Präsenzsitzung, einerseits zum Informationsaustausch, andererseits zur Frage der Evaluation des Lehrplans 21, siehe nachfolgend. Von der Geschäftsstelle wurden zahlreiche Medienanfragen, Anfragen von Schulleitungen, Lehrpersonen, Studierenden und der Öffentlichkeit bearbeitet. Weiter wurden die Kantonsseiten der Informationswebseite aktualisiert.</p>
<p>Pflege und Weiterentwicklung des Produkts „Lehrplan 21“</p> <p>Im Verlauf des Jahres 2021 konnten gewünschte kleinere Arbeiten für die Kantone Aargau, St. Gallen und Thurgau vorgenommen werden. Im Lehrplan des Kantons Basel-Landschaft wurden Orientierungspunkte im Zyklus 1 erfasst.</p> <p>Mit neun Firmen und Institutionen wurden Gespräche für die Nutzung der Datenschnittstelle zum Lehrplan 21 geführt und sieben neue Vereinbarungen unterzeichnet.</p> <p>Die KUV beschäftigte sich an mehreren Sitzungen mit der Frage, ob der Lehrplan 21 evaluiert und weiterentwickelt werden soll. Es erfolgte eine Antragsstellung an die DVK zur Prüfung des Handlungsbedarfs.</p> <p>Entscheidung der DVK: Eine gesamtheitliche Revision des Lehrplans 21 soll erst in ca. 5 Jahren thematisiert werden. Bis dahin sollen Beobachtungen und Rückmeldungen aus den Kantonen im Sinne einer Übersicht gesammelt und geteilt werden.</p>

Zusammenarbeit bei weiteren aktuellen Fragen auf Volksschulstufe

Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch pflegen

Nebst den ordentlichen Geschäften war die Zusammenarbeit innerhalb der Deutschschweizer Volksschulämter-Konferenz (DVK) auch im Berichtsjahr 2021 von der Corona-Pandemie geprägt. Die dynamische Entwicklung der Pandemie erforderte einen engmaschigen Austausch zwischen den Kantonen, um die Auswirkungen auf den Schulbetrieb möglichst koordiniert anzugehen. Weiter nahm im Berichtsjahr die Schweizerische Volksschulämter-Konferenz (SVAK) ihre Arbeit auf.

Die DVK hat 2021 insgesamt vier Sitzungen durchgeführt, die jeweils durch den Ausschuss der DVK vorbereitet wurden. Alle vier Versammlungen haben in Form von Videokonferenzen stattgefunden.

Der DVK Ausschuss tauschte sich darüber hinaus durchschnittlich alle zwei Wochen aus, um die pandemische Situation laufend zu beurteilen und mögliche Koordinationen zu prüfen.

Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie:

- Kontinuierliche Beurteilung der epidemiologischen Lage im Hinblick auf ihre Auswirkung auf die Volksschule
- Führen von interkantonalen Übersichten mit Referenz- und Orientierungsfunktion
- Aktualisierung des Algorithmus zum Umgang mit Erkältungen für Kinder und Jugendliche der Volksschule für das Wintersemester 2021/2022.

Weiter hat sich die DVK mit folgenden Hauptthemen beschäftigt:

- Entscheid über die Zukunft der AG Sprachen als Folge der Auflösung der KOGS und Anpassung des Mandats
- Austausch mit der Zentralpräsidentin des LCH zu aktuellen Fragen der Volksschule (Situation Corona-Pandemie, Bildungslandschaften, Tagesstrukturen)
- Erarbeitung von Stellungnahmen zum Aktionsplan zur Umsetzung einer nationalen Strategie für die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB) sowie zum Entwurf für eine Interkantonale Vereinbarung für schulische Angebote in Spitälern (ISV).

Im Berichtsjahr fanden ferner zwei Treffen der neu eingesetzten Schweizer Volksschulämter-Konferenz (SVAK) statt. Hauptthemen waren:

- Abklärungen zur Einführung eines nationalen, webbasierten und unterrichtsleitenden Lehrmittels Bewegung und Sport für die obligatorische Schule
- Vertiefungsbericht Sonderpädagogik der Schweiz
- Austausch zur Situation des Italienischunterrichts in der obligatorischen Schule

Digitalisierung

Die DVK AG Digitalisierung führte drei Sitzungen durch, davon zwei online. Hier die wichtigsten Tätigkeiten:

- Expertenbericht «Lehrmittel in einer digitalen Welt»: Auslegeordnung und Gewichtung der beschriebenen Zukunftsszenarien
- Erarbeiten einer Auslegeordnung zu Fragestellungen betreffend die Qualitätssicherung digitaler Lehrmittel, Unterrichtsmaterialien und Lernmedien in der Volksschule
- Bericht educa «Digitalisierung in der Bildung», Input durch Benjamin Volland
- Förder- und Kooperationsangebote von Stiftungen im Bereich Digitalisierung auf Ebene Volksschule

Beurteilen

Im sprachregionalen Netzwerk Beurteilen tauschten sich die kantonalen Beurteilungsverantwortlichen sowie die Pädagogischen Hochschulen der Deutschschweiz zu Themen der Beurteilung aus. Über die gemeinsamen Veranstaltungen hinaus führt das Netzwerk diverse Übersichten zu den aktuellen Beurteilungsregelungen in den Kantonen. Ferner findet ein kontinuierlicher Austausch an kantonalen Materialien, Konzepten und Handreichungen statt.

<p>Arbeitsgruppe Sprachen D-CH</p> <p>Die AG Sprachen tagte im Berichtsjahr drei Mal per Videokonferenz. Nebst dem allgemeinen Informationsaustausch wurden folgende Hauptthemen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Studienergebnisse zum Schulischen Mehrsprachenerwerb am Übergang zwischen Primarstufe und Sekundarstufe I durch das Autorenteam der PH FHNW • Content and Language Integrated Learning (CLIL) in der Fächerfusion Englisch und bildnerisches Gestalten, Input Silvia Frank PH Zürich • Frühe Sprachförderung und Bildungsgerechtigkeit, Input Martin Hafen, HSLU,) mit anschließenden Praxisbeispielen aus den Kantonen • Informationen zu den vom BAK unterstützten Projekten 2021
<p>Unterstützung der Kantone bei der Einführung der Deutschschweizer Basisschrift</p> <p>In allen Deutschschweizer Kantonen ist die Einführung der Deutschschweizer Basisschrift inzwischen vollzogen worden. Die BKZ Geschäftsstelle führt eine Website, auf welcher sich Lehrpersonen, Eltern sowie weitere Interessierte zu fachlichen, didaktischen sowie technischen Fragen informieren können. Die Geschäftsstelle sichert die Einhaltung der lizenzrechtlichen Bestimmungen und beantwortete zahlreiche Anfragen zur Verwendung der Basisschrift.</p>
<p><i>Schulfernsehen</i></p>
<p>Die Berichterstattung über die Tätigkeit der Kommission SRF mySchool erfolgt jeweils im Tätigkeitsbericht von SRF mySchool. Die drei Regionalkonferenzen haben den Tätigkeitsbericht 2020 im Sommer 2021 genehmigt. Im Frühling 2021 hat sich Bruno Rupp (LCH) aus der Kommission zurückgezogen, neu Einsitz genommen hat Dorothee Miyoshi (LCH).</p>
<p><i>Begabungsförderung</i></p>
<p>Das Netzwerk Begabungsförderung umfasst über 560 Mitglieder. Die Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung SKBF führt die Geschäftsstelle des Netzwerks. Sie plant und leitet die zweimal jährlich stattfindenden Netzwerksitzungen, organisiert die Herbsttagung und veröffentlicht viermal jährlich den Newsletter.</p> <p>An den beiden Sitzungsterminen stand die Verbreitung von begabungsfördernden Schulen in Zentrum. Erstmals fand auch ein internationaler Web-Dialog zum Thema "Leistung macht Schule - Begabungen als Schule systematisch fördern" statt.</p>
<p><i>Lohndatenerhebung</i></p>
<p>Die jährliche Erhebung der Löhne der Lehrpersonen der Volksschule bis Sek II wurde für das Jahr 2021 von der BKZ Geschäftsstelle durchgeführt.</p>

C Berufsbildung

**Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:
Die Berufsbildung gemeinsam und koordiniert umsetzen und weiterentwickeln**

- Die Angebote der Zentralschweizer Berufsbildung sind für Lernende und Betriebe attraktiv.
- Absolvent/innen der Berufsbildung sind beruflich flexibel und können in der Berufswelt bestehen.
- Die Verantwortung für die Zentralschweizer Berufsbildung wird gemeinsam von Wirtschaft und Staat getragen.

ZBK	Zentralschweizer Berufsbildungsämter-Konferenz
Vorsitz	Urs Burch, Obwalden
Mitglieder	Christof Spöring, Luzern; Yvonne Slongo, Uri; Oscar Seger, Schwyz; Pius Felder, Nidwalden; Dusan Milakovic, Zug
Geschäftsstelle	Rita Jenny
Rechtsgrundlage	Mandat vom 21. November 2008
Anzahl Sitzungen 2019	Fünf (davon drei Videokonferenzen)

12 Angebot gestalten

Ziele:

- *Gefährdete Jugendliche erreichen einen Abschluss auf Sekundarstufe II.*
- *Auch leistungsstarke Jugendliche wählen den Berufsbildungsweg.*
- *Erwachsene ohne Abschluss erwerben eine berufliche Qualifikation.*
- *Die Berufsbildungspartner engagieren sich für die Qualität und die Qualitätsentwicklung der Ausbildung.*

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<i>Positionierung der 2-jährigen Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest EBA</i>	
In der ZLK fanden wiederum Absprachen zu einer einheitlichen Begleitung und Unterstützung der Lernenden EBA statt. Zudem wurde die Anzahl Lernende erhoben und analysiert.	Umsetzung und Feinjustierung der gemeinsamen Instrumente <i>Organisation:</i> ZBK/Zentralschweizer Lehraufsichts-Kommission ZLK. <i>Zeitraumen:</i> laufend.
<i>Qualität der beruflichen Grundbildung erhöhen durch Zusammenarbeit der Lernorte</i>	
Die Zusammenarbeit der Lernorte wurde laufend über Schnittstellen zwischen den kantonalen Datenaustauschsystemen optimiert. Konkret wurde ein Pilot der Datendrehscheibe zwischen ZG, SZ und LU durchgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> • Ermöglichung der Zusammenarbeit der Lernorte. • Umfassender Datenaustausch zwischen allen Zentralschweizer Kantonen <i>Organisation:</i> ZBK. <i>Zeitraumen:</i> laufend.
<i>Grundkompetenzen fördern</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Kurse „Lesen und Schreiben“ am Weiterbildungszentrum Luzern konnten mit konstanter Teilnehmerzahl weitergeführt werden. Es startete zudem ein neuer Basiskurs für Grundkompetenzen mit Hauptfokus auf die deutsche Sprache. 	<ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Teilnehmeranzahl bei den bisherigen Kursen. • Weiterentwicklung der Konzepte zur Förderung der Grundkompetenzen in Deutsch, Mathematik und ICT.

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<ul style="list-style-type: none"> • Weiter startete Schwyz einen Basiskurs Grundkompetenzen als Vorbereitung für die Nachholbildung. • Ein Film "Lesen & Schreiben" konnte realisiert werden. • Die Kantone Luzern, Schwyz und Zug schlossen Programmvereinbarungen für eine finanzielle Unterstützung mit dem SBF ab. • Am 12.11.2021 fand eine Fachkonferenz zum Thema "Grundkompetenzen Erwachsener in der Zentralschweiz" mit 33 Teilnehmenden (Vermittlungspersonen, Kursanbieter, BIZ usw.) statt. • Die Sensibilisierung von Öffentlichkeit und Betroffenen fand auf Zentralschweizer Ebene mittels TV-Werbung statt. • Die nationale Kampagne „Einfach besser!“ (besser-jetzt.ch) ist in das Marketing der Zentralschweiz einbezogen worden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Sensibilisierung von Betrieben, Öffentlichkeit und Betroffenen mittels verbundpartnerschaftlicher Zusammenarbeit (u.a. mit Fernseh- oder Radiowerbung) • Aufbau einer Botschaftergruppe, die ihre Aufgabe so bald als möglich aufnehmen kann. <p><i>Organisation:</i> ZBK / Zentralschweizer Kommission für Grundkompetenzen ZKG / Kantone. <i>Zeitraumen:</i> 2022ff.</p>
<i>Berufsmaturität fördern</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Es fand eine konstante Zusammenarbeit im Bereich Berufsmaturität statt. Die Nahtstellen zu Sek I und FH wurden gepflegt. Die Entwicklung der Qualität konnte gewährleistet werden. • Das Projekt BM Sek+ startete in Luzern erfolgreich mit zwei Klassen. 	<p>Weiterführen der Zusammenarbeit im Bereich Berufsmaturität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflege der Nahtstellen zu Sek I und FH und Sicherstellung der Qualitätsentwicklung als ständige Aufgabe • Prüfung der Umsetzung von BM Sek+ in der Zentralschweiz. <p><i>Organisation:</i> ZBK. <i>Zeitraumen:</i> 2022ff.</p>
<i>Integration fördern</i>	
Keine spezifischen Aktivitäten im Berichtsjahr.	<ul style="list-style-type: none"> • Koordinierte Umsetzung von Integrationsvorlehren • Förderung der Integration im Rahmen von Brückenangeboten <p><i>Organisation:</i> ZBK. <i>Zeitraumen:</i> 2022ff.</p>

13 Wirtschaft überzeugen

Ziele:

- Die Wirtschaft orientiert ihr Angebot an Ausbildungsplätzen am längerfristigen Bedarf.
- Die Berufsbildungsverantwortlichen sind qualifiziert und bilden sich weiter.

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<i>Verbundpartnerschaft pflegen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die ZBK stand in Kontakt mit den Organisationen der Arbeitswelt, um mögliche Problemfelder frühzeitig aufzudecken. • Die gesetzlich geforderte Lernortkooperation (Verbundpartnerschaft) wurde in der Zentralschweiz zum Vorteil aller Beteiligten laufend umgesetzt. Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Angebote der Berufsbildung im Rahmen des Übertrittsverfahrens am Ende der Primarstufe 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt mit den Organisationen der Arbeitswelt weiterführen, um mögliche Problemfelder frühzeitig aufzudecken • Laufende Umsetzung der Lernortkooperation (Verbundpartnerschaft) in der Zentralschweiz • Vereinfachung des Datenaustausches zwischen den Kantonen und Entlastung der Lehrbetriebe von administrativen Aufgaben. <p><i>Organisation: ZBK. Zeitrahmen: laufend.</i></p>

14 Politik und Öffentlichkeit gewinnen

Ziele:

- Politiker/innen kennen den Wirkungszusammenhang zwischen Berufsbildung und wirtschaftlicher Prosperität.
- Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen anerkennen die Berufsbildung als attraktiven Bildungsweg.
- Die Berufsmaturität wird durch die laufenden kantonalen Kampagnen als attraktive Alternative wahrgenommen.

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<i>Zebi (Zentralschweizer Bildungsmesse)</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Mithilfe bei der Planung und Durchführung der Zebi digital vom 25. bis 27. März 2021. Diese diente dazu, die Lücke, die durch die Absage der Zebi 2020 entstand, aufzufangen. • Präsentation der Berufsmaturität an der Zebi digital mit Beiträgen und Webinaren. • Mithilfe bei der Organisation, Weiterentwicklung und Sicherstellung der Finanzierung der Zebi 2021. • Vorbereitung und Durchführung des Berufsmaturitäts-Parcours sowie des Podiums "Welche Maturität passt zu mir? Gymnasiale Maturität, Berufsmaturität oder Fachmaturität?" 	<ul style="list-style-type: none"> • Mithilfe bei der Organisation, Weiterentwicklung und Sicherstellung der Finanzierung der Messe im November als Plattform für die Information Jugendlicher zur Berufsbildung • Weiterführung des Berufsmaturitäts-Parcours mit Anpassungen, die sich aus der Evaluation ergeben • Erneute Durchführung des Podiums „Welche Matura passt zu mir? Gymnasiale Matura, Berufsmaturität oder Fachmaturität?“ <p><i>Organisation: ZBK / Verein Berufsbildung Zentralschweiz. Zeitrahmen: jährlich.</i></p>

15 Vollzug harmonisieren

Ziele:

- Partner und Kunden erleben den regional koordinierten Vollzug und die Berufsbildungsentwicklung als Mehrwert.
- Die Mitarbeitenden der kantonalen Berufsbildungsinstitutionen erkennen die gemessen am Aufwand überproportionale Wirkung der regionalen Zusammenarbeit.

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<i>Vollzug im Bereich der beruflichen Grundbildung koordinieren</i>	
<p>Die Zentralschweizer Lehraufsichts-Kommission ZLK koordinierte den Vollzug im Bereich der beruflichen Grundbildung. Hauptpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordination Nachteilsausgleich • Absprachen und Zuweisungen ABU-Modelle • Durchführung Kurs Rechtsgrundlagen für Ausbildungsberater/innen • Umsetzung Leitfaden Berufsabschlüsse für Erwachsene und Koordination der Bildungsangebote • Weiterentwicklung des elektronischen Austauschs von Lehrvertragsdaten • Klärung aktueller Herausforderungen im Zusammenhang mit Corona: Lehrstellenmarkt, Lehrvertragsauflösungen, Bildungsbewilligungen usw. 	<p>Die Koordination des Vollzugs ist ein ständiger Auftrag der Zentralschweizer Lehraufsichts-Kommission ZLK. Geplante Hauptthemen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterführen der Arbeiten im Zusammenhang mit der Digitalisierung beim interkantonalen Datenaustausch • Auswirkungen der Berufsbildung 2030 auf den Bildungsraum Zentralschweiz • Stärkung der gemeinsamen Zentralschweizer Haltungen <p><i>Organisation:</i> ZBK / Zentralschweizer Lehraufsichtskommission ZLK. <i>Zeitraumen:</i> 2022ff.</p>
<p>Die Koordination des Vollzugs im Qualifikationsverfahren fand ständig statt. Hauptpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Austausch und Koordination der Covid-19-Massnahmen im Zusammenhang mit dem Qualifikationsverfahren 2021 während sechs zusätzlichen Videokonferenzen. • Absprachen über gemeinsamen Vollzug 	<p>Die Koordination des Vollzugs im Qualifikationsverfahren ist ein ständiger Auftrag. Hauptthema ist die weitere Etablierung des elektronischen Datenaustauschs.</p> <p><i>Organisation:</i> ZBK / Zentralschweizer Kommission Qualifikationsverfahren ZKQ. <i>Zeitraumen:</i> 2022.</p>

D Kultur

Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:

Die interkantonale Zusammenarbeit im Kulturbereich stärken und weiterentwickeln

Die Zentralschweizer Kantone stärken durch einen koordinierten Einsatz ihrer Mittel ihre Möglichkeiten zur Kulturförderung.

KBKZ	Kulturbeauftragten-Konferenz Zentralschweiz
Vorsitz	Stefan Sägesser, Luzern
Mitglieder	Ralph Aschwanden, Uri; Franz-Xaver Risi, Schwyz; Marius Risi, Obwalden; Stefan Zollinger, Nidwalden; Aldo Caviezel, Zug
Geschäftsführung	Rita Jenny, BKZ Geschäftsstelle
Rechtsgrundlage	Mandat vom 16. Mai 2014
Anzahl Sitzungen 2020	Sechs (5 Präsenz Sitzungen und eine Videokonferenz)

16 Kulturförderung

Die Zentralschweizer Kulturbeauftragtenkonferenz (KBKZ) dient in ausgewählten Bereichen der gemeinsamen, verbindlich organisierten Projektförderung sowie der Stärkung des kulturellen Netzwerks in der Zentralschweiz. Die KBKZ ist eine von fünf Regionalkonferenzen der Konferenz der kantonalen Kulturbeauftragten (KBK) der EDK.

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<i>Innerschweizer Kulturpreis</i>	
<p>Der Innerschweizer Kulturpreis 2021 wurde am 4. September 2021 an den Urner Schauspieler, Regisseur und Sprecher Walter Sigi Arnold vergeben, anlässlich einer stimmungsvollen Feier im Theater Uri in Altdorf.</p> <p>Der Preisträger des Jahres 2022 wurde bestimmt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Jährliche Auszeichnung einer herausragenden Zentralschweizer Kulturpersönlichkeit. Der Kanton Luzern wird die Preisträgerin stellen und ist für die Gestaltung und Organisation der Preisverleihung am 10. September 2022 zuständig. Überarbeitung der Liste möglicher Preisträger/innen <p><i>Organisation:</i> Innerschweizer Kulturstiftung, Geschäftsstelle LU, Preisverleihung im jeweiligen Kanton.</p>
<i>Zentralschweizer Literaturförderung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> Ausschreibung des 12. Zentralschweizer Literaturwettbewerbs 2021/2022 und Eingang von 52 Bewerbungen. Die Fachjury zeichnete Alice Schmid (LU) mit Fr. 25 000, Anja Nora Schulthess (LU) mit Fr. 15 000 sowie Claudia Joller (NW) mit Fr. 10 000 aus. 	<ul style="list-style-type: none"> Organisation der Preisfeier Zentralschweizer Literaturwettbewerb im Literaturhaus Zentralschweiz (lit.z) in Stans am 31. Mai 2022. Planung und Durchführung der Herbstlesetournee mit den Preisträgern des Zentralschweizer Literaturwettbewerbs (in Zusammenarbeit mit dem lit.z).

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<ul style="list-style-type: none"> • Ausschreibung des 2. Zentralschweizer Literaturateliers «Chasa Parli» in Sta. Maria Val Müstair. Von den Kantonen ausgewählt wurden Susann Bosshard-Kälin (SZ), Tony Ettlin (NW) und Selina Beghetto (LU). • Herbstlesetournee mit den Preisträgern des Zentralschweizer Literaturwettbewerbs 2019/2020 in Luzern, Lachen und Baar (verschoben wegen Corona). 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung und Evaluation des 2. Zentralschweizer Literaturateliers im «Chasa Parli» bei Tim Krohn. • An der Klausur werden die Kulturbeauftragten über weitergehende Fördergefässe diskutieren, wie etwa einer gemeinsamen Verlagsförderung. <p><i>Organisation: Zentralschweizer Literaturwettbewerb und Literaturatelier: KBKZ, Geschäftsstelle SZ.</i></p>
<i>Zentralschweizer Förderung von Theatertexten</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Ausschreibung des Theatertext-Wettbewerbes 2021 mit einem Förderbeitrag von Fr. 15'000. Es gingen 9 Bewerbungen ein. • Medienmitteilung zur Preisträgerin Eva Mann und zu ihrem geplanten Stück «Vogelfrey», welches 2024 vom Theater Buochs uraufgeführt wird. 	Die nächste Ausschreibung erfolgt im Frühling 2025.
<i>Ateliers für Zentralschweizer Kunstschaffende</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Das ZCH-Atelier in New York wurde für das Jahr 2023 ausgeschrieben und an Kulturschaffende aus ZG und UR vergeben. • Das ZCH-Atelier in Berlin wurde für das Jahr 2023 ausgeschrieben und an Kulturschaffende aus NW, SZ und GL vergeben. • Das ZCH Atelier in Berlin wurde 2021 von Franziska Furrer (UR), Michael Krummenacher (LU) und Eva Holz (LU) genutzt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung von mehrmonatigen Ateliaraufenthalten in Berlin und New York • Jährliche Ausschreibung im August 2022 • Erneuerung der Kreditbeschlüsse (sofern notwendig) <p><i>Organisation: KBKZ Geschäftsstellen ZG (NY) und SZ (Berlin); Jurierungen in den jeweiligen Kantonen.</i></p>
<i>Institutionen- und Projektförderung (wiederkehrend, einmalig)</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Gesuche mit Zentralschweizer Bezug sind koordiniert behandelt worden. Weiter sind Empfehlungen und Beitragsgesuche zuhanden der KBK mit nationalem Bezug behandelt worden. • Für die Jahresausstellung «zentral» des Zentralschweizer Kunstschaffens im Kunstmuseum Luzern wählte die KBKZ zwei Mitglieder für die Jury. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der übergeordneten Handlungsfelder (u.a. Zentralschweizer Kulturverbände, Kulturvermittlung, Filmförderung, Volkskultur, Literatur etc.). • Wahl neuer Jurymitglieder für die Jahresausstellung «zentral».

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Zentralschweizer Leistungsvereinbarungen mit dem Haus der Volksmusik in Altdorf und dem Literaturhaus Zentralschweiz in Stans, welche beide erneuert werden konnten. Die Betriebssubvention des Lit.z. wurde durch NW gekürzt, wobei deren Auswirkung nur teilweise durch die anderen Z-Kantone abgedeckt werden konnten. • Es konnten wichtige Zentralschweizer Kulturdachverbände in der Projektförderung mitfinanziert werden, z.B. Visarte Zentralschweiz oder t. Zentralschweiz, der Berufsverband der freien Theater- und Tanzschaffenden. • Abschluss der Förderung von «Helvetia Rock», der spezifischen Förderung von Frauen in der Rock-Pop-Musik (2019-2021). 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung der koordinierten gemeinsamen Beratung von einmaligen Projektgesuchen mit überkantonaler Bedeutung • Koordinierte gemeinsame Beratung und Förderung von jährlich wiederkehrenden Beitragsgesuchen an Projekte und Institutionen mit Zentralschweizer Bedeutung (gemäss Liste). • Koordinierte gemeinsame Beratung von Beitragsgesuchen an Projekte und Institutionen zu Händen KBK mit nationalem Bezug. • Datenerhebung zum immateriellen Kulturerbe sowie der audiovisuellen Kantonsinventare in Kooperation mit Memoriv. • <i>Organisation:</i> KBKZ
<i>Filmförderung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der Innerschweizer Filmfachgruppe sind 42 (Vorjahr: 46) Gesuche koordiniert behandelt worden. • Für die Filmförderung Zentralschweiz wurden die einheitlichen Richtlinien revidiert. Die Kantone haben diese Richtlinien 2021 bei der Beurteilung eingesetzt. • Die Projektidee der Gründung Filmstiftung Zentralschweiz durch Film Zentralschweiz sowie die Erarbeitung von Zeitplan, Budget und Finanzierungsplan wurde begleitet (im Lead von Luzern). 	<ul style="list-style-type: none"> • Koordinierte gemeinsame Beratung und Förderung von Projekten mit Zentralschweizer Bedeutung • Weiterführung der Leistungsvereinbarung mit dem Filmbüro Zentralschweiz. <p><i>Organisation:</i> KBKZ und Innerschweizer Filmfachgruppe, Geschäftsstelle LU.</p>
<i>Zentralschweizer Tanzförderung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die KBKZ beschloss, die Jahresbeiträge an RESO gemäss KBK-Empfehlung nicht mehr auszurichten. • Mit der IGTZ (Interessensgemeinschaft Tanz Zentralschweiz) konnte das Tanzfest 2021 neu organisiert werden, bzw. für das Tanzfest 2022 neu aufgestellt und finanziert werden, ohne direkte Kooperation mit RESO • IGTZ hat dazu eine Leistungsvereinbarung mit LU erhalten, welche auch die Förderung der Freien Tanzszene Zentralschweiz regelt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Durchführung des Tanzfestes 2022 in Kooperation mit Reso als Pilot. Schwerpunkte in Zug und Luzern sowie mit Satelliten in den weiteren Kantonen (gestaffelter Ausbau). • 2022 erster Satellit in Schwyz. Mitte Jahr Evaluation und Diskussion über Weiterführung oder allenfalls Integration in gemeinsame Theater-Tanz-Förderung • <i>Organisation:</i> KBKZ, Lead LU

Tätigkeitsschwerpunkte 2021	Tätigkeitsprogramm 2022 und Folgejahre
<i>Kulturbotschaft – Bund</i>	
<p>Vorbereitung Aktualisierung Liste der Lebendigen Traditionen (Lead OW) sowie der Kandidatur der Alpsaison zur Eintragung in die repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes (Lead OW).</p>	<p>Suche Projektleitung Aktualisierung Lebendige Traditionen sowie Alpsaison. OW vertritt die Zentralschweiz in den Steuerungsgruppen des Bundes. <i>Organisation: KBKZ.</i></p>
<i>KBK-Projekte</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der Entwicklung des Tätigkeitsprogramms der KBK betreut die KBKZ den Themenschwerpunkt „Umgang mit und Förderung von laien- und professioneller Kultur“. • Die KBKZ arbeitete dabei in einer Arbeitsgruppe des Bundes zum Einfluss der Urbanisierung auf die Kultur mit. 	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung einer Empfehlung zu «Umgang mit und Förderung von laien- und professioneller Kultur» zuhanden der KBK (KBKZ: Lead OW/UR). • Weiterführung der Empfehlung zur sozialen Sicherheit, in Kooperation mit der SKK (Städtekonferenz Kultur) sowie den Gemeinden. <i>Organisation: KBK/KBKZ.</i>
<i>Kulturvermittlung an Schulen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss der Spitteler-Veranstaltungen und Verdankung der beteiligten Kulturschaffenden und Institutionen aus Kultur und Tourismus. • Erstmalige Durchführung von Schultheatertagen in Uri und Schwyz (Organisation PHSZ in Goldau). 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung der Angebote von schukulu speziell für die KBKZ • Weiterverfolgung des Ausbaus gemeinsamer Datenplattformen. <i>Organisation: KBKZ, LU (Lead).</i>

E Anhang

17 BKZ und DSKZ, Stand 31. Dezember 2021

BKZ	Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz
Präsidium	Regierungsrat Christian Schäli, Obwalden
Mitglieder	Regierungsrat Res Schmid, Nidwalden (Vizepräsident), Regierungsrat Beat Jörg, Uri, Regierungsrat Stephan Schleiss, Zug; Regierungsrat Marcel Schwerzmann, Luzern, Regierungsrat Michael Stähli, Schwyz
Regionalsekretär	Peter Gähwiler
Geschäftsführer	Arthur Wolfisberg
Rechtsgrundlage	Statut der BKZ vom 29. September 2006
Anzahl Sitzungen 2021	Vier sowie eine Videokonferenz

DSKZ	Konferenz der Departementssekretäre
Präsidium	Peter Gähwiler, Obwalden (Regionalsekretär)
Mitglieder	Christian Mattli, Uri; Patrick von Dach, Schwyz; Andreas Gwerder, Nidwalden; Lukas Furrer, Zug; Hans-Peter Heini (bis 31.3.2021), Gaby Schmidt (ab 1.4.2021), Luzern
Geschäftsführer	Arthur Wolfisberg
Rechtsgrundlage	Statut der BKZ vom 29. September 2006
Anzahl Sitzungen 2021	Vier, davon drei Videokonferenzen

18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BKZ Geschäftsstelle

Stand 31. Dezember 2021

Regionalsekretär BKZ

Peter Gähwiler

BKZ Geschäftsstelle

<i>Wolfisberg Arthur (95 %)</i> Leiter Geschäftsstelle, Geschäftsführung BKZ, FHZ-KR, EDK-Ost, D-CH Regionalkonferenzen	<i>Gloor Christian (60 %)</i> Wissenschaftlicher Mitarbeiter, LP 21 (KUV), DVK, NW EDK, Lehrmittelkoordination ilz
<i>Albisser Adrian (60 %)</i> Webmaster (Webseiten unter Ziffer 21)	<i>Jenny Rita (50 %)</i> Fachbearbeiterin ZBK und KBKZ
<i>Bieri Rafael (90 %)</i> Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrmittelkoordination, ilz	<i>Brugger Franziska (50 %)</i> Sachbearbeiterin D-CH, Regionalkonferenzen, ilz, zebis.ch
<i>Bucher Monika (90 %)</i> Wissenschaftliche Mitarbeiterin, BKZ Netzwerke, Leitung zebis.ch, LP 21, Geschäftsführung argev, Direktorin a.i. ilz	<i>Liechti Claudia (95 %)</i> Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Geschäftsführung VKZ & DVK und Netzwerke BKZ und D-CH, D-CH AG Sprachen, Betreuung Basisschrift
<i>Cathomen Mario (50 %)</i> Webmaster zebis.ch	<i>Salzone Karin (70 %)</i> Sachbearbeiterin BKZ, ZBK, zebis.ch, EDK-Ost, RSZ
<i>Estermann Heinz (5 %)</i> Webtechniker (LP21, zebis.ch)	<i>Zobrist Yvonne (60 %)</i> Sachbearbeiterin Personal & Finanzen, AG Sprachen, argev

19 Delegationen, Stand 31. Dezember 2021

Gesamtschweizerische Gremien und Institutionen (EDK, Bund)

EDK-Vorstand

Regierungsrat Christian Schäli, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Obwalden

Regierungsrat Michael Stähli, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Schwyz

Kommission Interkantonale Fachhochschulvereinbarung

Regierungsrat Michael Stähli, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Schwyz

Kommission Interkantonale Universitätsvereinbarung

Regierungsrat Res Schmid, Bildungsdirektor des Kantons Nidwalden

Schweizerische Hochschulkonferenz, Hochschulrat

Regierungsrat Marcel Schwerzmann, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Luzern

Regierungsrat Michael Stähli, Bildungsdirektor des Kantons Schwyz

Stiftung zur Erhaltung des Schlachtfeldes von Morgarten

Regierungsrat Res Schmid, Bildungsdirektor des Kantons Nidwalden

Kommission der Departementssekretäre (DSK)

Peter Gähwiler, Regionalsekretär BKZ

Patrick von Dach, Departementssekretär Bildungsdepartement des Kantons Schwyz

Schweizerische Maturitätskommission

Hans Hirschi, Rektor Kantonsschule Luzern

Deutschschweizer Gremien (D-CH)

Kommission Volksschule der D-CH (DVK), Ausschuss

Francesca Moser, Amt für Volks- und Mittelschulen des Kantons Obwalden

Aufsichtsrat ilz

Regierungsrat Stephan Schleiss, Bildungsdirektor des Kantons Zug

David Zurfluh, Amt für Volksschulen des Kantons Uri

Ausschuss Deutschschweizer Arbeitsgruppe Sprachen

Simone Imhof, Amt für Volksschulen des Kantons Schwyz

20 Publikationen, Erlasse und Empfehlungen 2020

Erlasse und Empfehlungen

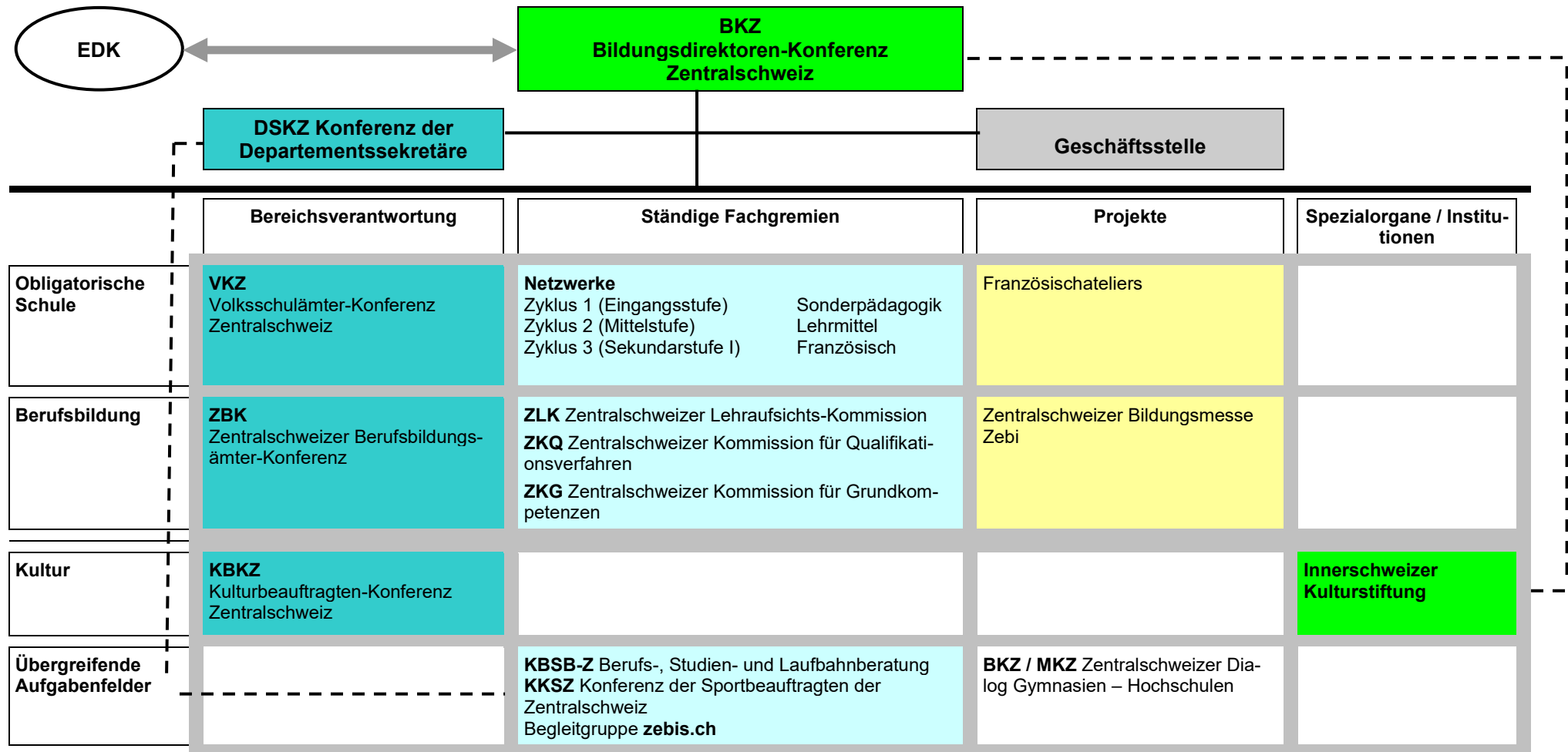
29.01.2021 Regionales Schulabkommen Zentralschweiz. Nachführung des Anhangs für das Schuljahr 2021/2022.

21 Von der BKZ Geschäftsstelle betriebene Internet-Seiten

Stand: 31.12.2021

URL	Inhalt	Auftraggeber / verantwortlich
www.bildung-z.ch	Informationsplattform der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz	BKZ / Regionalsekretär BKZ
www.beruf-z.ch	Informationsplattform der Zentralschweizer Berufsbildungsämter-Konferenz ZBK	BKZ / ZBK
www.zebis.ch	zebis – Portal für Lehrpersonen	Trägerkantone zebis / Begleitgruppe zebis
https://zebis.digital	Interaktives Portal für Unterrichtsmaterialien	Trägerkantone zebis / Begleitgruppe zebis
www.allons-y-parlons.ch	Französischateliers BKZ	BKZ / VKZ
www.nwedk.ch	Informationsplattform der Nordwestschweizerischen Erziehungsdirektoren-Konferenz	NW EDK / Regionalsekretär NW EDK
www.edk-ost.ch	Informationsplattform der Erziehungsdirektoren-Konferenz der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein	EDK-Ost / Regionalsekretär EDK-Ost
www.regionalkonferenzen.ch	Internetauftritt der D-CH	Regionalkonferenzen / Leiter Geschäftsstelle
www.lehrplan.ch	Informationsplattform zum Projekt Lehrplan 21 Digitale Version der Vorlage des Lehrplans 21 sowie der kantonalen Lehrpläne	Regionalkonferenzen / DVK
www.sprachenunterricht.ch	Informationen zur Umsetzung der Sprachenstrategie der EDK in den deutsch- und mehrsprachigen Kantonen	Regionalkonferenzen / D-CH AG Sprachen
www.basisschrift.ch	Informationen und Materialien zur Deutschschweizer Basisschrift	Regionalkonferenzen / DVK
www.argev.ch	Informationsplattform der Arbeitsgemeinschaft Externe Evaluation von Schulen argev	Trägerkantone der argev / Fachkonferenz argev
www.ilz.ch	Informationsplattform der Interkantonalen Lehrmittelzentrale ilz	Plenarversammlung der Mitgliederkantone

22 Gremienstruktur der BKZ, Stand 31. Dezember 2021



23 Jahresrechnung 2021

Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) – Bilanz per 31.12.2021

(von der BKZ genehmigt am 12.05.2022)

Bilanz per 31. Dezember	2021	2020
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	846'857.36	968'886.15
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	80'036.00	64'772.00
übrige kurzfristige Forderungen	286'381.70	195'597.80
Aktive Rechnungsabgrenzungen	142'949.25	74'047.45
Total Umlaufvermögen	1'356'224.31	1'303'303.40
Sachanlagen	11'409.65	15'212.85
Total Anlagevermögen	11'409.65	15'212.85
Total Aktiven	1'367'633.96	1'318'516.25
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37'288.60	32'054.72
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	200.10
Passive Rechnungsabgrenzungen u. kurzfristige Rückstellun	119'328.10	131'213.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	156'616.70	163'467.82
Rückstellungen	-	-
Eigene Fonds und Projekte	349'940.85	272'660.19
Fonds und Projekte ZBK	82'250.56	114'748.76
Fonds und Projekte D-CH	194'587.65	203'307.40
Total langfristiges Fremdkapital	626'779.06	590'716.35
Total Fremdkapital	783'395.76	754'184.17
Betriebskapital	386'645.74	384'004.12
Betriebskapital ZBK	152'121.04	177'686.34
Jahresergebnis	45'471.42	2'641.62
Total Eigenkapital	584'238.20	564'332.08
Total Passiven	1'367'633.96	1'318'516.25

Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) – Erfolgsrechnung 2021*(von der BKZ genehmigt am 12.05.2022)*

Erfolgsrechnung	2021	2020
	CHF	CHF
Ertrag Drucksachen und Dokumente	1'766.00	6'007.66
Ertrag aus Dienstleistungen	782'117.75	582'535.35
Ertrag aus Kursen und Veranstaltungen	28'445.00	0.00
Projektfinanzierungen	35'067.60	126'207.20
Betriebsfinanzierung	1'377'802.80	1'397'101.45
Nettoerlös aus Lieferungen u. Leistungen	2'225'199.15	2'111'851.66
Produktionsaufwand Drucksachen und Dokumente	2'907.90	4'295.10
Externer Aufwand für Dienstleistungen	233'179.85	210'817.00
Aufwand für Kurse und Veranstaltungen	95'715.65	82'343.90
Aufwand für Projekte	84'036.71	87'170.55
Beiträge an Dritte	367'500.00	367'500.00
Dienstleistungsaufwand	783'340.11	752'126.55
Löhne und Sozialleistungen	1'117'935.30	1'104'236.45
Kommissionen und Gremien	4'441.55	12'682.05
Übriger Personalaufwand	18'649.69	14'627.05
Personalaufwand	1'141'026.54	1'131'545.55
Raumaufwand	113'101.99	147'688.54
Verwaltungsaufwand	45'876.56	52'655.05
Öffentlichkeitsarbeit	16'594.05	18'287.68
Übriger Betriebsaufwand	79'381.81	6'491.87
Übriger betrieblicher Aufwand	254'954.41	225'123.14
Betriebliches Ergebnis	45'878.09	3'056.42
Finanzertrag	0.00	0.00
Finanzaufwand	-406.67	-414.80
Jahresergebnis	45'471.42	2'641.62